

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1905

205 (4.9.1905)

Badische Chronik.

Wiesbaden, 3. Sept. Wohl noch nie da-...

Wiesbaden, 3. Sept. Mit Verlangung auf 11...

Wiesbaden, 1. Sept. Unter dem Verdacht, in...

Wiesbaden, 3. Sept. Am Samstag war der...

Haus der Residenz.

Wiesbaden, 4. Sept. Die hiesige freie Turnerschaft feierte am...

Stiftungsfeier manch neuen Freund der freien Turnerschaft...

In dem Tode des früheren Obermeisters...

Am Donnerstag verliert wurde die Sitzung...

Wiesbaden, 3. Sept. Mit Verlangung auf 11...

Wiesbaden, 1. Sept. Unter dem Verdacht, in...

Wiesbaden, 3. Sept. Am Samstag war der...

Wiesbaden, 4. Sept. Die hiesige freie Turnerschaft...

Gerichtszeitung.

Karlsruher Berichts-Strassengericht I. (Sitzung vom...

In der Sitzung vom Goldenen Heut hier ent...

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde...

Vermischtes.

Keine Fleischnot! Im Beobachter am Main...

Ein fetter Sammel Eine fetter Sammel...

Der Krieg zwischen Russland und Japan.

Ein Brief Nikolaus II. an Linewitsch. Petersburg, 3. Sept.

Ein jugendlicher Beträger. Ein etwa 18 Jahre...

Werra. Am 31. v. Mts. kaufte ein hiesiger...

Von den Friedensverhandlungen. Portsmouth, 2. Sept.

Portsmouth, 3. Sept. In der gestrigen Aben...

Strafe zu befestigen. Sofort nach der Ratifikation...

Portsmouth, 4. Sept. Professor Martens teilte...

Letzte Post.

Berlin, 1. Sept. Nach telegraphischer Mitteilung...

Berlin, 2. Sept. Nach einem Telegramm des...

W. Berlin, 2. Sept. Der Reichsanzeiger berichtet...

Barcelona, 4. Sept. Nach amtlicher Bekanntgabe...

W. Konstantinopel, 2. Sept. Ein Telegramm...

W. Konstantinopel, 4. Sept. In Adrianopel wurden...

Verbandsanzeiger.

Wiesbaden, Gruppe 8. Montag den 4. September...

Briefkasten der Redaktion.

Wiesbaden, Gruppe 8. Montag den 4. September...

Briefkasten der Expedition.

W. A. Gutach. Die Zeitungen nach dorten geben...

Geschäftliches.

Wie wir erfahren, sind auch die hiesigen Spiel...

Advertisement for Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe. Includes text: 'Dienstag * Mittwoch * Donnerstag', '10% Extra-Rabatt 10%', 'Geschwister Knopf'.

Bekanntmachung.

Den kaufmännischen Fortbildungsunterricht betreffend.
 Wiederbeginn des Unterrichts: Dienstag den 5. September.
 Nach dem Erlaß über den Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule sind die in Karlsruhe beschäftigten Handlungslehrlinge und Handlungsgehilfen unter 18 Jahren verpflichtet, die kaufmännische Fortbildungsschule zu besuchen.
 Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind diejenigen, welche drei Jahreslücke einer kaufmännischen Fortbildungsschule bereits ordnungsgemäß durchlaufen haben, sowie diejenigen, welche vom Beginn der Schulpflicht bis zur Vollendung ihres 18. Lebensjahres die Schule nicht wenigstens auf die Dauer eines vollen Schuljahres zu besuchen hatten.
 Die Eltern, Vormünder und Lehrherren sind verpflichtet, die schulpflichtigen Handlungslehrlinge und Handlungsgehilfen bei dem Schulvorstand **Schulhaus Gartenstraße 22** anzumelden, und zwar auch dann, wenn sich die Schulpflichtigen wegen Besuchs einer andern kaufmännischen Unterrichtsanstalt von dem Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule der Stadt Karlsruhe gemäß § 2 Absatz 4 des Erlaßes befreien lassen wollen.
 Zuwiderhandlungen werden nach § 2 des Gesetzes vom 15. August 1898 mit Geldstrafe bis zu 20 Mk. und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.
 Karlsruhe den 1. September 1905. 3256

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.
 Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.
 Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mk bestraft (Abf. 2 des Gesetzes).
 Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärtig hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur verjährt- oder probeweise aufgenommen sind.
 Karlsruhe den 1. September 1905.
 Das Rektorat:
 Dr. Gerwig.

Realschulanstalten Karlsruhe.

Oberrealschule, Realschule,
 Friedrichshulhaus, Kaiser-Allee 6, Waldhornstraße 9.
 Die Anmeldungen neu eintretender Schüler werden in beiden Anstalten entgegengenommen:
 für Klasse VI (unterste Klasse): Dienstag den 12. September, 8-12 Uhr,
 für die übrigen Klassen (V.-Ob. I.): Mittwoch den 13. September, 8-12 Uhr;
 dabei sind Geburtszeugnis, Aufweise für die über 12 Jahre alten Schüler (Wiederimpfchein) und Nachweis über den bisher genossenen Unterricht vorzulegen. — Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von mindestens neun Jahren erforderlich.
 Die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden Schüler, die nicht von einer hiesigen Anstalt mit dem Lehrplane der Oberrealschulen kommen, finden statt:
 Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. September.
 Die Anmeldung eines Schülers für eine Klasse, insbesondere für die unterste Klasse, in einer der beiden Anstalten gibt kein Recht, die Aufnahme des Schülers in der betreffenden Anstalt zu verlangen, da die Bestimmungen der Schüler in erster Reihe maßgebend sind und sowohl vor wie nach der Aufnahmeprüfung durch die beiden Direktionen eine angemessene Verteilung der Schüler nach den Stadien stattfinden wird, in welchen die Schüler wohnen, um größere Ungleichheiten in der Frequenz der neu zu bildenden Klassen zu vermeiden.
 Karlsruhe, den 25. August 1905. 3257.3
 Groß-Direktion der Oberrealschule: Groß-Direktion der Realschule:
 Dr. Firshaber. Dr. Ehrhardt.

Soziald. Partei Karlsruhe.

Montag den 4. September,
 abends 8 Uhr, im Saale der „Drei Linden“, Rheinstr. 14
Volks-Versammlung.

Thema:
 „Die Aufgaben des nächsten Landtages.“
 Referenten: August Schaier, Stadtverordneter,
 Emil Siekhorn, Reichstagsabgeordneter.
 Zu dieser Versammlung ist Jedermann freundlichst eingeladen.
 Das soz. Wahlkomitee.
 3227.2

Arbeiterversängerverein „Eintracht“ Ettlingen.
 Sonntag den 17. September, nachmittags 3 Uhr findet im „Darmstädter Hof“ unsere
ordentliche Generalversammlung
 statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen freundlichst einladen.
 Tagesordnung wird im Lokal bekannt gegeben.
 Der Vorstand. 3270

Achtung! Pforzheim. Achtung!
Arbeiter-Radfahrer.

Montag den 4. September 1905, findet im „Kauzenbach“ eine
öffentliche Radfahrerverammlung
 statt. Regelung der Flugblattverteilung über die Landtagswahl.
 Zahlreiche Beteiligung erwartet.
 Der Einberufer. 3268

Arbeiterinnen
 finden dauernde und lohnendste Beschäftigung bei
A. Mahler Söhne
 Karlsruhe-Westbahnhof.
 Eintritt kann jeden Tag erfolgen.
 Den Eingang der 939

Sommer-Neubeiten
 für feine Herrenbekleidung zeigt empfehlend an
A. Kneip, Schneidermeister,
 Werderplatz 34, eine Stiege.

Ausnahme-Preise

von Montag den 4. bis einschl.
 Samstag den 9. September
 solange der Vorrat reicht

Schuh-Waren

Ein Posten hochlegante Damentiefel mit Chevreau und Pa. Box-Calf, nur feine Original Goodyear Welt-Fabrikate in den neuesten Formen Paar 9 85
 Ein Posten Damen-Knopf- und Schnürstiefel aus Kalblieber, Chevreau und feinem Wachsleder Paar 6 90
 Auf sämtliche Herrenstiefel 10% von den einfachsten bis zu den elegantesten Chevreau- u. Box-Calf Goodyear Welt-Fabrikaten
 Ein großer Posten Damen-Lederhausschuhe mit feinen Ledersohlen und Abfahrsch, oder weichen schützigen Ledersohlen und feinem Sattinsfutter Paar 2 35
 Ein Posten Leder-Knopf- und Damen-Stiefel mit kräftigen Sohlen, sehr dauerhafter Schnürstiefel, Größe 31-35 Mt. 3.35, Größe 27-30 2 85
 Ein Posten elegante Knaben-Schnürstiefel edige und runde Formen, Größe 36-39 Paar 5 35
 Ein Posten Kinder-Hausschuhe mit Ledersohlen, in verschied. Farben, Größe 30-35 1.65, Größe 23-29 90
 Ein Posten Damen-Hausschuhe mit guten Ledersohlen, leicht und haltbar Paar 1 25

Turnschuhe, bestes deutsches Fabrikat, sehr billig!

Teppiche, Gardinen

Läuferstoffe.
 Intelläufer per Mt. 18, 25, 38, 55, 75 g
 Tapestryläufer per Mt. 2.10, 2.90 M
 Beloumläufer per Mt. 3.25, 3.75, 4.75, 5.00 M
 Sofoläufer per Mt. 98 g, 1.25, 1.65 M
Tischdecken.
 Filzuch 1.85, 2.55, 3.20, 4.50 M
Gardinen u. Stores, weiß u. creme
 Abgehakte Gardinen, per Fenster, zwei Flügel 2.45, 3.25, 4.50, 6.00 M
 Abgehakte Spachtel-Gardinen, pr. Fenster, 2 Flügel 10.50, 13.50, 16.50, 19.50 M
 Stützware, schmal, per Mt. 10, 15, 25, 35, 48 g
 Stützware, breit, per Mt. 35, 48, 60, 75, 90 g
 Körper-Stores, per St. 1.35, 1.90, 2.75, 3.50 M
 Madras-Stores, per St. 4.25, 4.90, 6.50, 8.00 M
Schlafdecken und Steppdecken.
 Baumwolle, Jacquard-Decken 2.45, 3.20, 4.20 M
 Halbwooll. „ 5.50, 7.50 M
 Reinwooll. „ 9.50, 12.50 M
 Satin-Steppdecken 3.75, 4.45, 6.50, 8.- M
Brise-Bise.
 per Stuch 42, 60, 90 g, 1.10 M

Sofa-Kissen in großer Auswahl | Felle in allen Größen u. Farben | Bettfedern in guter gereinigter Ware
 10% Auf sämtliche Plüsch-Teppiche 10%

Hermann Tietz.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe

empfehlen bei gegenwärtig warmer Jahreszeit ihre vorzüglichen
dunklen Lager-Biere desgleichen **hellen Export-Biere**
 resercent — erfrischend — wohlbekümmlich 2299.12 in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Von der Reise zurück:
Dr. med. T. Cramer
 homöopathischer Arzt in Karlsruhe.
 3269.3

Kaufen Sie Schuhwaren

wo Sie wollen, billiger und besser als bei mir kaufen Sie nirgends anderswo, da ich große Auswahl von den einfachstesten bis zu den feinsten besten Goodyear-Welt-Arbeit in verschiedenen Fassungen und nur gegen sofortige Bezahlung meine Ware billigt abgebe, so geht mein Preis nur bis 12 Mt. für Herren- und Damen-Stiefel, Knaben-Stiefel bis 8 Mt. und Kinder-Stiefel bis 6 Mt. — Billigste Bezugsquelle.
 So arbeite ich auch in Reparaturen in nur prima Arbeit und laudere Ausführung mit sofortiger Bedienung jederzeit:
Herren-Sohlen u. Fleck Mk. 2.60
Damen-Sohlen u. Fleck „ 1.80
Kinder-Sohlen u. Fleck je nach Größe.
 Nur Eichenlohe-Sohle-Reparatur-
 arbeitung.
 Ich habe seit 1892 das erste, größte, leistungsfähigste Reparatur-geschäft hier.
 Bitte gehen Sie zum Bruder oder zu
Adam Bruder, Schuhgeschäft,
 Kirchstrasse 10, bei Ecke der Kaiserstraße. 2846

Damenbad

Unterzeichnete empfiehlt den geehrten Damen ihre Bellenbäder in der Alb ohne Schwimmgelassenheit zur gef. Benutzung.
 Die Eltern sind ganz besonders auf die Badegelegenheit für junge Mädchen aufmerksam gemacht.
 Geschäftsbvll
Emma Gimbel, Mühlburg, Albstraße.
 Warme Bäder, Bische, Waschküchen.

Gipswerkzeuge
 in großer Auswahl, vorzüglich Fabrikat, empfiehlt 3216
J. Bähr,
 Halbstraße 51

Kopfläuse
 verschwinden unschmerzhaft durch
 (50 g) „Nissin“ (50 g)
 Zu haben in den Droguerien H. Mas, Sul. Dehn Nachf., Jak. Lösch, Karl Lösch und Feich Weich. 1177.30

Unfehlbarer Wanzentod 50 Pf.
 Nissin für Räufe ebenjo 50 Pf.
 zu hab. b. Otto Mayer, 2815/16, Et. 30.

Dr. med. 3271.8
L. Uhrig
 von der Reise zurück.

2 Zimmerwohnung
 im Hinterhaus, mit Kochgas-einrichtung, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Näppurstr. 18, parterre. 1739

Standesbuch-Auszüge der Stadt Karlsruhe.
 Geburten:
 26. Aug.: Martin Georg, Vater Martin Schlicht, Vater. 27. Aug.: Emma Adam, Vat. Ludwig Staud, Vadofenbauer. Elfe Sara, V. Josef Weil, Kaufmann. 28. Aug.: Frieda, Vat. Josef Wehl, Holz-Geiger. Marg. Franz, Vater Franz Straßer, Kaufmann. Karl Ludwig, V. Karl Jungthron, Bahnarbeiter. 29. Aug.: Rudolf Adolf, Vater Karl Steiner, Schlosser. 30. Aug.: Johanna, Vater Johannes Kamberg, Schneider. Johanna, V. Johannes Keller, Straßenbahnführer. Bruno, Vater Adolf Bahnhofsdiener. 31. Aug.: Emma, Gen.-Deb., Strassburg i. E., in Karlsruhe: Carl Götz, Hobelstr. 11/15. 3266.16

Chaufagebote:
 31. Aug.: Martin Gafner von Markgröningen, Fabrikarbeiter hier, mit Karoline Giebermann von Rottberg. Emil Niedinger von Philippsburg, Maschinenführer hier, mit Luise Haas von hier. Paul Schneider von Karlsberg, Kellner hier, mit Emma Heinz Witwe von Singheim. Leopold Weich von Weinheim, Maler hier, mit Friederike Brunner von Aglasterhausen.

Geschäftliche:
 31. Aug.: Hubert Krüger von Hochheim, Wagenführer hier, mit Dittlida Schulz von Commerzbach. Jakob Hölzel von Willstätt, Schneider hier, mit Karolina Föcher von Willstätt. Julius Ganther von Zimmerningen, Metzger in Durlach, mit Maria Weidhardt von Pfaffenhofen.

Todesfälle:
 29. Aug.: Johanna, alt 2 Monate 12 Tage, V. Johann Unterlein, Gerbermeister. 30. Aug.: Gustav, alt 13 Jahre, Vat. Wilhelm Hoff, Metzger. Sophie Weidum, alt 78 Jahre, Witwe des Steuerbeamten Georg Weidum. Jakob Niederehe, Privatier, ein Sohn Mann, alt 54 Jahre. 31. Aug.: Hermann, Tagelöhner, gleich Ehemann, alt 46 Jahre. Dorothea, alt 1 Monat 12 Tage, V. Heinrich Jordan, Bureau-diener. Ludwig Müller, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 62 Jahre. Vater Karl alt 2 Monate 8 Tage, Vater Karl alt 2 Monate 8 Tage, Vater Mathias 2 Monate 29 Tage, Vater Mathias 2 Monate 29 Tage. 1. Sept.: Bessie, alt 5 Monate 18 Tage, V. Pauline, alt 5 Monate 18 Tage, V. Feder, Vater, Privatier, gleich Ehemann, alt 57 Jahre.

Arbeitslosen
 prima Qualitäten sowie alle andern Herren- u. Knabenkleider offeriert in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.
L. Greß
 3006 Marienstraße 27.